

# DIE SCHÄFER



*Das neue Album „Alles ist möglich“*

vereint alle Titel der Schäfer: Positiv sind sie und lebensbejahend, eine Frischzellenkur für die Seele! Gute Laune ist angesagt, wenn die vier Bandmitglieder Uwe Erhardt, Carla Scheithe, Bianca App und Michael Kastel in den Original Schäfer-Trachten aufspielen und ihr Publikum mit den größtenteils selbst geschriebenen volkstümlichen, folkloristischen Melodien erfreuen.

Das wird auch mit den Hits des neuen Albums „Alles ist möglich“ nicht anders sein. Denn wie es der Titel schon andeutet, ist das die Lebensmaxime der Schäfer: Dass alles geht, wenn man es nur will. Und wenn man die Hand ergreift, die einem das Leben hinstreckt. Sätze wie „Heute beginnt das Leben“, „Schalt deine Seele auf Empfang“ oder „Leben ist mehr“ sollte man einfach viel öfter beherzigen, und genau so heißen drei der schönsten Titel auf diesem neuen Schäfer-Album.

Jeder erfolgreiche Künstler braucht ein Markenzeichen. Eines, das unverwechselbar ist und das ihn zum Unikat macht. Die Schäfer aus dem badischen Bretten haben so eines: Sie treten barfuß auf. Ursprünglich, naturverbunden und geerdet sind sie, und das sollen die Leute ruhig sehen. „Wir laufen barfuß, damit wir nie die Bodenhaftung verlieren“, so Schäfer-Chef Uwe Erhardt. Nein, die Bodenhaftung haben die Schäfer trotz ihrer großen Erfolge nie verloren. Genauso wenig wie den Wunsch, die Menschen mit ihrer Musik zu erfreuen und ihnen die schönen Seiten des Lebens aufzuzeigen. Denn das

Der Zeigefinger wird dabei allerdings nie erhoben. Es ist vielmehr das positive Lebensgefühl der vier „Er-Volksmischer“, das sich auf die Zuhörer überträgt. Liebeslieder dürfen da natürlich ebenfalls nicht fehlen („Solang dein Herz noch für mich schlägt“), ebenso wenig wie neue Heimatlieder („Heideland“), Geschichten über die Freundschaft („Doch glaube mir“; „War ein Fest“) oder das Wesentliche im Leben („Nur mit dem Herz“; „Mit Kinderaugen“). Zum Schmunzeln regen Texte wie „Verliebt in einen wie dich“ oder das verspielte „In Ulm...“ an. Ein kurzes Nachdenken ist hingegen das stilisierte Gebet „Lieber Gott zeig uns den Weg“ wert. So tiefgründig sind selten Lieder der volkstümlichen Musik. Aber die Schäfer haben keine Angst davor, dass man sie falsch verstehen oder einschätzen könnte. Wie schon gesagt, es kommt nur darauf an, ob man als Künstler geerdet und bodenständig ist, und das sind die eingeschworenen Vier allemal.

Als Gastsängerin ist wieder einmal die bezaubernde Pia Malo mit im Boot, die die Schäfer schon seit ihrem größten Hit „Sag mir, wo ist der Himmel“ gesanglich unterstützt. Aus dem kleinen Mädchen

ist inzwischen eine bildschöne junge Dame geworden. Aber den Kontakt zur Gruppe hat sie nie ganz verloren und ist den vier Schäfern immer noch in herzlicher Zuneigung verbunden. „Abschied von daheim“ heißt der neueste Titel, mit dem Pia und die Schäfer ihre Freundschaft bekunden.

Und mit diesem neuen Album und auch der erneuten Zusammenarbeit mit Pia Malo beweisen die Schäfer eines: Dass sich der Kreis immer wieder schließt. Dass die Kette einer so fruchtbaren Zusammenarbeit nie unterbrochen ist, sondern sich mit jedem neuen Lied einfach nur ein Stück verlängert. Dass Kontinuität durchaus ein Grund für großen Erfolg sein kann, denn schließlich sind die Schäfer schon seit über 15 Jahren ein fester Bestandteil der volkstümlichen Musikszene. Und außerdem dass gute Laune und das berühmte „Ja zum Leben“ niemals aus der Mode kommen. Schließlich hat man Lebensfreude nie genug. Gott sei Dank gibt es Gruppen wie die Schäfer, die ihr immer mal wieder auf die Sprünge helfen.



Hör' auf mein Herz

82876 81212 2



Erst kommst Du

82876 70390 2



Morgen fängt das Leben an

82876 59087 2



Wahre Freundschaft

82876 51437 2



Ich glaub, das nennt man Glück...

74321 95858 2



Voll im Leben

74321 87773 2



Miteinander

74321 78439 2



Ihre schönsten Lieder

74321 39539 2



Schäferträume

74321 30020 2



Weit wie der Horizont

74321 22514 2



Ich liebe gern in diesem Land

262 196